

AFI-Umfrage

# Arbeitnehmer: Stimmungstief wie beim ersten Lockdown

Durch die zweite Pandemie-Welle ist die Stimmung laut AFI-Barometer bei Südtirols Arbeitnehmern auf das Niveau des ersten Lockdowns abgerutscht.



Quelle © pixabay



Teilen

Nach einem positiven 3. Quartal 2020 beeinträchtigt die zweite Pandemie-Welle die wirtschaftliche Erholung im Euro-Raum und entsprechend auch in Südtirol stark. Das geht aus der jüngsten Umfrage des **Arbeitsforschungsinstitutes AFI** hervor. Im Dezember sind die Aussichten für Südtirols Wirtschaftsentwicklung wieder auf das Niveau des ersten Lockdowns abgerutscht.

## Noch einstellige Wirtschafts-Verluste

„2020 wird für die Südtiroler Wirtschaft als eines der schwärzesten Jahre der Nachkriegsgeschichte in Erinnerung bleiben. Doch eine wirtschaftliche Katastrophe war es nicht, zumal sich die verlorene Wirtschaftsleistung noch im einstelligen Bereich bewegen wird“, sagt **AFI-Direktor Stefan Perini**. Der Aufschwung dürfte sich 2021 in die Länge ziehen. Dennoch rechnet das AFI damit, dass das Bruttoinlandsprodukt bei -6,5 Prozent für 2020 liegen wird, und im laufenden Jahr ein Plus 5,6 Prozent erreicht.

Zwar dürfte sich diese Erholung nach dem Dämpfer fortsetzen, doch das konjunkturelle Umfeld bleibt noch das gesamten 1. Halbjahr 2021 über von vielen Unsicherheitsfaktoren geprägt. Mit fortschreitender Durchimpfung der Bevölkerung und zunehmender natürlicher Immunität erwartet man, im 2. Halbjahr von einer annähernd stabilisierten Lage sprechen zu können.

## „Annus horribilis“, aber keine Katastrophe

Wie viele andere Volkswirtschaften auch, erzielt Südtirol 2020 seine wahrscheinlich schlechteste Wirtschaftsbilanz der Nachkriegszeit. Immerhin, eine wirtschaftliche Katastrophe konnte vermieden werden. Die Arbeitnehmerzahl ist gesamtwirtschaftlich betrachtet rückläufig (-3,5%), mit starker Differenzierung nach Vertragstyp, Staatsbürgerschaft und Wirtschaftssektor (vor der Gefahr einer Segmentierung des Arbeitsmarkts hat das AFI schon bei früheren Gelegenheiten gewarnt). Vor allem auf das Kündigungsverbot und den Lohnausgleich lässt sich zurückführen, dass die amtliche Arbeitslosenrate (3,3%) noch nicht nach oben geklettert ist. Besonders negativ war das Jahr 2020 für die Tourismusbranche: Die Nächtigungen sind um ein Drittel eingebrochen. Demgegenüber halten sich die Rückgänge im Außenhandel in Grenzen (Exporte: -6,3%; Importe: -11,8%). Die Inflation bleibt in Bozen moderat (0,8%). Der Kreditmarkt expandiert nach wie vor kräftig (+4,6%), vor allem was die Kreditvergabe an Privatpersonen anbelangt (+7,6%).

### Bescheidene Erwartungen

Südtirols Arbeitnehmer sind in der Winterausgabe des AFI-Barometers recht bescheiden in ihren Zukunftserwartungen. Sie erwarten eine tendenziell ansteigende Arbeitslosigkeit, zunehmende Schwierigkeiten bei der Suche nach neuen Arbeitsmöglichkeiten, aber nach wie vor kein konkretes und unmittelbares Risiko, den eigenen Job zu verlieren. Die Fähigkeit, mit dem Lohn über die Runden zu kommen, verbessert sich für Arbeitnehmer-Familien ein weiteres Mal (Grund: für Konsum fehlen Lust und Möglichkeiten). Allerdings wurden im AFI-Barometer nur Personen befragt, die einen Arbeitsvertrag haben. Die Stichprobe beinhaltet also keine Personen, die kürzlich ihre Arbeit verloren haben oder schon seit längerer Zeit erwerbslos sind.

### Kündigungsverbot und Lohnausgleichskasse

Das AFI warnt davor, Entlassungsstopp und Abfederungsmaßnahmen zurückzufahren, bevor sich die Erholung ausreichend gefestigt hat. Die Unternehmen müssten dagegen ihre eigene Wettbewerbsposition durch neue Geschäftsmodelle, neue Geschäftsfelder, neue Märkte und neue Vertriebskanäle verbessern, unabhängig von Kündigungsverbot, betont das AFI.

Hier finden Sie die Videoaufzeichnung der Pressekonferenz.

*Das AFI-Barometer erscheint viermal im Jahr (Winter, Frühjahr, Sommer, Herbst) und gibt das Stimmungsbild der Südtiroler Arbeitnehmerschaft wieder. Die telefonisch geführte Umfrage betrifft 500 Arbeitnehmer und ist für Südtirol repräsentativ. Die nächsten Umfrageergebnisse werden Mitte April 2021 vorgestellt.*

ka

**Stichwort** Lockdown Stefan Perini Afi Stimmungsbarometer Südtirol

<https://www.rainews.it/tgr/tagesschau/articoli/2021/01/tag-Arbeitnehmer-Stimmungstief-wie-beim-ersten-Lockdown-45eec7c9-9cbd-4b01-892e-ab2f7c7a07e5.html>